Jugend: Hilfseinsatz in Bilbao – Teil 1

29.09.2018

Am 29. September 2018 in aller Frühe, machten wir uns (einige Jugendliche des Bezirks Thun mit Bezirksevangelist Oscar Balmer) mit dem Zug auf den Weg nach Genf, um von dort dann nach Spanien zu fliegen. Als wir am Flughafen ankamen hatte unser Flug schon eine Dreiviertelstunde Verspätung.



Also gaben wir erstmal in aller Ruhe unser Gepäck ab und gingen noch einen Kaffee trinken. Jemand konnte seinen Hunger aber nicht bremsen und holte sich in einem Thai Restaurant eine Suppe mit Reis. Nachdem alle ausgetrunken, beziehungsweise ausgegessen hatten, liefen wir gemütlich zur Sicherheitskontrolle.

Inzwischen hatte unser Flug schon eine gute Stunde Verspätung. Nachdem alle durch die Sicherheitskontrolle gekommen sind, begaben wir uns anschliessen zu unserem Gate, das sich natürlich am hintersten Ende des Flughafens befand. Wir setzten uns zu den anderen Fluggästen und warteten darauf, in das Flugzeug einsteigen zu dürfen. Durch die Verspätung des Fliegers flogen wir dann erst um halb eins statt um zwanzig nach elf. Als sich dann endlich alle Passagiere auf ihre Plätze bequemten, rollten wir aufs Rollfeld und starteten endlich in Richtung Spanien. Nach anderthalb Stunden landete die Maschine auf dem Flughafen in Bilbao. Wir holten unser Gepäck und suchten den Mietwagenverleih.

In Bilbao waren es angenehme 24°C mit ein bisschen Wind. Als die Mietwagen angerollt kamen gab es ein kleines Problem, kurz gesagt viel Gepäck, wenig Platz. Trotzdem schafften wir es alles zu verstauen und fuhren los in ein prächtiges Ferienhaus ein wenig abseits von Bilbao. Der Weg dorthin führte über viele Verkehrsberuhigungen und schlängelte sich durch die Spanische Wildnis.

Nach der Hausbesichtigung mit dem sehr freundlichen Vermieter, bezogen alle erst einmal ihre Zimmer. Danach entschieden wir uns das wir unser erstes Abendessen selber kochen den der spanische Vermieter stellte uns eine kleine Küche zur Verfügung. Also kochten wir klassische Spaghetti mit Tomatensosse oder einer leckeren Vegi-Sosse, dazu gab es Salat mit italienischer und französischer Sosse. Nach dem Essen verweilten wir noch eine Weile miteinander und gingen anschliessend zu Bett.

Dies war schon alles was wir an unserem ersten Tag in Bilbao erlebt haben.

Morgen erscheint hier der 2.Teil aus Bilbao...

Bericht: Severin Landmesser
Fotos: zVg
Bearbeitung: Brigitte Landmesser










